

Wildtierkundekurs 1 (WTK 1)

Programm Wahlmodul «Mittelgrosse und grosse Säugetiere»

Christof Angst (Biberfachstelle), Claude Fischer (HEPIA & SGW), Forin Kunz (KORA), Iris Marti (FIWI), Claudio Signer (ZHAW & SGW), Sven Signer (KORA), Stefan Suter (ZHAW)

Tag 1 Theorie		
9. November 2026, Tierspital Bern, Hörsaal/Gruppenraum XX (siehe Lageplan)		
Zeit	Inhalt	ReferentInnen
8:30 – 9:30	Immobilisation allgemein <ul style="list-style-type: none"> – Immobilisation grundsätzlich: Überblick Methoden, physische vs. chemische Immobilisation – Wildtier vs. Nutz-/Haustier; Stress – Normalverhalten und Bedürfnisse der Tiere sowie Anzeichen von Angst, Stress, Leiden und Schmerz – Fang-Vorbereitung, Planung – Narkose & Narkoseüberwachung, Untersuchung Gesundheitszustand – Protokollierung – Umgang mit verletzten und kranken Tieren – Sicherheit, Hygiene, Prävention von Infektionskrankheiten, Zwischenfälle und Notfälle – Verantwortung, Pflichten und Zuständigkeiten 	Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern
9:30- 10:30	Sicherheit und rechtliche Hintergründe <ul style="list-style-type: none"> – Tierarzneimittelverordnung, Betäubungsmittel – Sicherer Umgang mit Arzneimitteln 	Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern
10:30 – 10:45	Pause	
10:45- 12:00	Ungulata <ul style="list-style-type: none"> – Fangspezifische Aspekte zu Biologie, Verhalten, Anatomie und Physiologie – Wiederkäuer vs. Nicht-Wiederkäuer – Datenaufnahme je nach Fragestellung, systematische Alters-, Gewichts- und Geschlechtsbestimmung, mögliche Probenentnahmen 	Dr. Claudio Signer, ZHAW Wädenswil
12:00 – 13:30	Mittagspause	

13:30 - 15:30	Ungulata <ul style="list-style-type: none"> – Geeignete Fangmethoden und Fallentypen, inkl. Schwierigkeiten, exemplarische Demonstration, Film, etc. (75') – Fachgerechte Behändigung, Anästhesie und Analgesie (45') 	Dr. Stefan Suter, ZHAW Wädenswil Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern
15:30 – 15:45	Pause	
15:45-17:30	Ungulata <ul style="list-style-type: none"> – Geeignete Besenderungs- und Markierungsmethoden (inkl. Demomaterial, 45') – Spezifische Schwierigkeiten bei der Immobilisation von Wildhuftieren (allgemein und artspezifisch, v.a. Narkose), Verhaltensabweichungen im Hinblick auf Schmerz, Erregung und Angst, schonender Transport (60') 	Dr. Stefan Suter, ZHAW Wädenswil Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern

Tag 2 Theorie & Praxis

10. November 2026, Tierspital Bern, Hörsaal/Gruppenraum XX (siehe Lageplan)

Zeit	Inhalt	ReferentInnen
8:00- 10:00	Felidae, Canidae & Ursidae <ul style="list-style-type: none"> – Fangspezifische Aspekte zu Biologie, Verhalten, Anatomie und Physiologie – Geeignete Fangmethoden und Fallentypen, inkl. exemplarische Demonstration, Film, etc. – Fachgerechte Behändigung, Anästhesie und Analgesie 	Sven Signer, KORA Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern Florin Kunz, KORA
10:00 – 10:15	Pause	
10:15 – 12:00	Felidae, Canidae & Ursidae <ul style="list-style-type: none"> – Geeignete Besenderungs- und Markierungsmethoden (inkl. Demomaterial), schonender Transport – Datenaufnahme je nach Fragestellung, systematische Alters-, Gewichts- und Geschlechtsbestimmung, mögliche Probenentnahmen – Spezifische Schwierigkeiten bei der Immobilisation von Raubtieren (allgemein und artspezifisch) – Verhaltensabweichungen im Hinblick auf Schmerz, Erregung und Angst 	Sven Signer, KORA Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern Florin Kunz, KORA
12:00 – 13:30	Mittagspause	

13:30 – 17:00	Rotation verschiedene Posten <ul style="list-style-type: none"> – Umgang mit Narkosepfeilen, Narkosegewehr, Blasrohr, Jabstick – Telemetrie-Systeme, Halsbänder, Ohrmarken, Pansensonde, Antennenpeilung (von Pfeilsendern) – Schlingenfalle, Soft-catch (Sven & KORA-Team) 	Dr. med. vet. Iris Marti & Team FIWI Dr. Claudio Signer, ZHAW Wädenswil Sven Signer & Team KORA
17:00 – 17:30	Informationen <ul style="list-style-type: none"> – Informationen Praxisteile & Prüfung – Ausblick WTK-2 und Weiterbildungen 	Dr. Claudio Signer, ZHAW Wädenswil

Tag 3 Theorie & Praxis

11. November 2026, Tierspital Bern, Hörsaal/Gruppenraum XX (siehe Lageplan)

Zeit	Inhalt	ReferentInnen
8:00- 9:00	Biber <ul style="list-style-type: none"> – Fangspezifische Aspekte zu Biologie, Verhalten, Anatomie und Physiologie – Geeignete Fangmethoden und Fallentypen, inkl. exemplarische Demonstration, Film, etc. – Fachgerechte Behändigung, Anästhesie und Analgesie – Geeignete Besenderungs- und Markierungsmethoden (inkl. Demomaterial), schonender Transport – Datenaufnahme je nach Fragestellung, systematische Alters-, Gewichts- und Geschlechtsbestimmung, mögliche Probenentnahmen 	Christof Angst, Biberfachstelle, Schweiz
9:00 – 10:00	Lagomorpha, Murmeltier, (Eichhörnchen) <ul style="list-style-type: none"> – Fangspezifische Aspekte zu Biologie, Verhalten, Anatomie und Physiologie – Geeignete Fangmethoden und Fallentypen, inkl. exemplarische Demonstration, Film, etc. – Fachgerechte Behändigung, Anästhesie und Analgesie – Geeignete Besenderungs- und Markierungsmethoden (inkl. Demomaterial), schonender Transport – Datenaufnahme je nach Fragestellung, systematische Alters-, Gewichts- und Geschlechtsbestimmung, mögliche Probenentnahmen – Spezifische Schwierigkeiten bei der Immobilisation von Lagomorpha und grossen Nagetieren – Verhaltensabweichungen im Hinblick auf Schmerz, Erregung und Angst 	Prof. Dr. Claude Fischer, HEPIA Genf

10:00 – 10:15	Pause	
10:15 – 12:00	Musteliden <ul style="list-style-type: none"> – Fangspezifische Aspekte zu Biologie, Verhalten, Anatomie und Physiologie – Geeignete Fangmethoden und Fallentypen, inkl. exemplarische Demonstration, Film, etc. – Fachgerechte Behändigung, Anästhesie und Analgesie, Demonstration Narkosegerät – Geeignete Besenderungs- und Markierungsmethoden (inkl. Demomaterial), schonender Transport – Datenaufnahme je nach Fragestellung, systematische Alters-, Gewichts- und Geschlechtsbestimmung, mögliche Probenentnahmen – Spezifische Schwierigkeiten bei der Immobilisation von Musteliden – Verhaltensabweichungen im Hinblick auf Schmerz, Erregung und Angst 	Prof. Dr. Claude Fischer, HEPIA Genf
12:00 – 13:30	Mittagspause	
13:30 – 16:30	Rotation verschiedene Posten <ul style="list-style-type: none"> – Narkoseüberwachung, Narkoseprotokoll – Demonstration von Fallensystemen für Marder, Hasen, gr. Nager, Wildschweine – Gameboy, Wildkatzenfalle, Transportbox 	Dr. med. vet. Iris Marti, FIWI, Universität Bern Prof. Dr. Claude Fischer, HEPIA Genf Sven Signer & Team KORA
16:30-17:00	Pause	
17:00-18:00	Prüfung	

Tag 4: Begleitung an realer Fangaktion (keine verbindliche Länge; mindestens 12 h)

- Individuell organisiert
- Datum von Fanggelegenheiten abhängig
- Minimale Anforderung, um den praktischen Teil zu validieren: Teilnahme an einem realen Fang mit mindestens einer erfolgreichen Behändigung eines Wildtiers
- Möglichkeiten an Fängen mitzumachen
 - Priorität: Laufendes Projekt in der Schweiz
 - Alternative: Teilnahme an Fangaktionen im Ausland

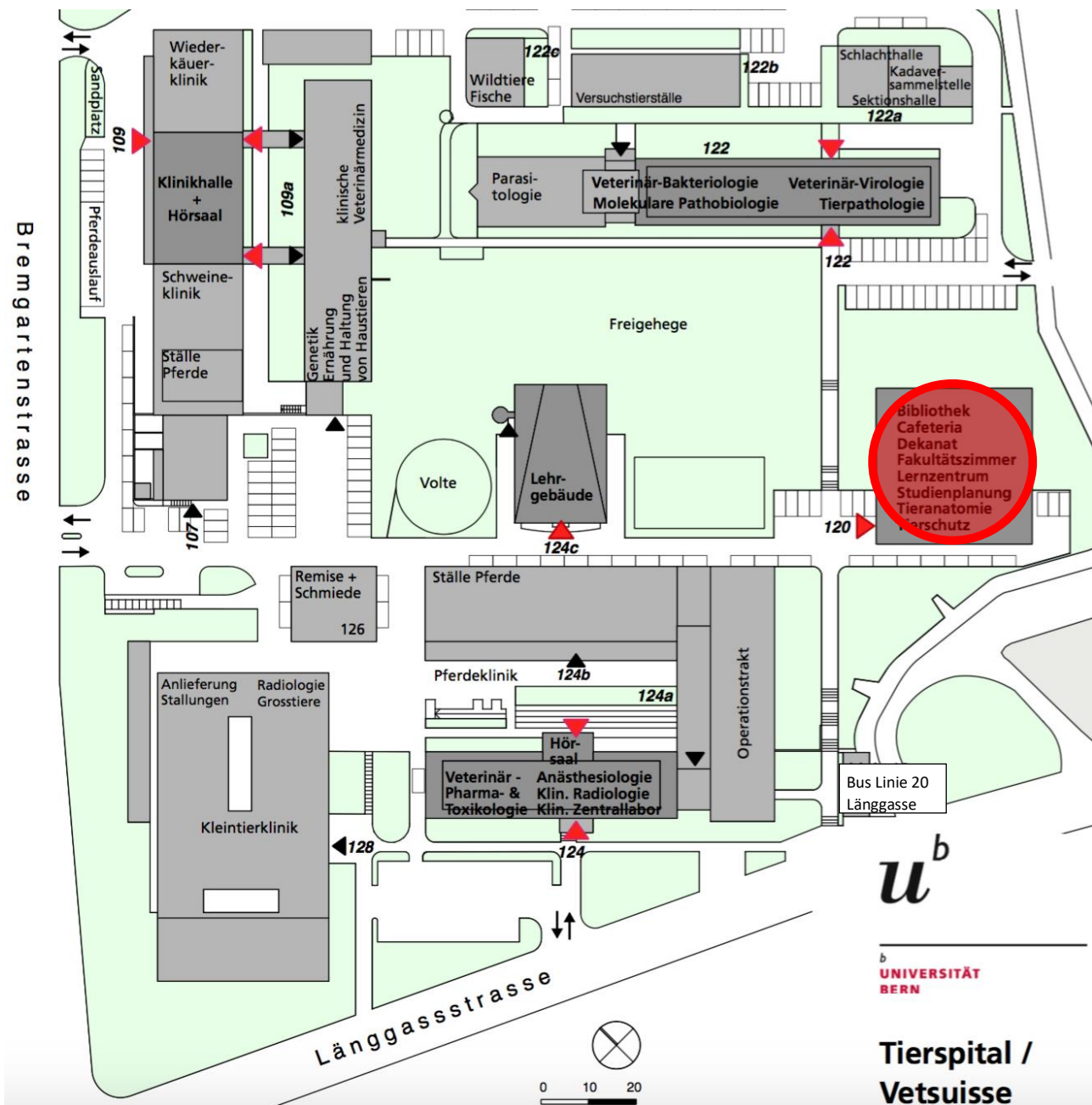
Prüfung

Der Theorieteil wird am Ende von Tag 3 schriftlich geprüft.

Allgemeiner Hinweis: Mittelgrosse und grosse Säugetiere werden beim Fang nicht getötet. Es braucht deshalb keine Schulung für fachgerechtes Töten.

Lageplan Tierspital Bern

● Hörsaal Anatomie / Gruppenraum 8 : Gebäude Länggassstrasse 120, 1. Stock



031 684 24 00

Kontakt FIWI, Tierspital Bern

